



Bauvorhaben: Bayerstr. 35+37, München

Seite 1 von 2

**Komplett-Leistung „Fertige Baugrube“
mit nur einer Schnittstelle für den Bauherren**

▶ **Gewerk:**

Kontrollierter Abbruch eines Büro- und
Geschäftsgebäudes, Baugrubenaushub
und Spezialtiefbau

▶ **Auftraggeber:**

Bayerische Hausbau GmbH
Denninger Straße 169
81925 München

▶ **Ausführung:**

2013

▶ **Projektleitung:**

Herr Hufnagl, Tel. 089 / 92 38 - 768





Bauvorhaben: Bayerstr. 35+37, München

Seite 2 von 2

► Details - Abbruch

- ca. 45.000 cbm umbauter Raum
- Schadstoffsanierung (Asbest, KMF, PCB, PAK, MKW)
- Umfangreiche Schutzmaßnahmen, z.B. Abbruchschutzgerüst, Staubschutz;
- beengte Innerstädtische Lage;
- Ertüchtigung und Erweiterung der bestehenden Zufahrt, incl. statischem Konzept und Berechnung für Longfrontbagger LH 954;
- Abbruch beginnend vom Innenhof nach außen;
- direkt vor dem Gebäude befindliche U-Bahn Ab- und Aufgänge;
- Stahlüberbau der U-Bahn-Bereiche;
- Anbringen von Gitterfolie an die durch den Abbruch freigewordenen Nachbargrenzwand, mit Lattenkonstruktion und Hinterlüftung;



► Details - Baugrubenaushub und Verbauarbeiten

- ca. 20.000 cbm Aushub, 3 Tiefgeschosse
- Zu- und abfahrt nur über 3 m breite Baustellenzufahrt möglich;
- Bohrpfähle 40 Ø und 60 Ø im VdW-Verfahren;
- Bohrpfähle (Kellybohrverfahren), Länge 16 m;
- Kopfbalken verschiedene Größen (max. 150x200)
- Restwasserhaltung mit Schwerkraftbrunnen bei Grundwasserabsenkung 4,0 m;
- *Sondervorschlag zur Ausführung*
Aufgrund von U-Bahn-Röhren die direkt hinter dem Verbau verlaufen, war eine Rückverankerung der Verbauwände nicht möglich.
Um eine Aussteifung in die Baugrube zu vermeiden, wurde der Pfahlwandverbau über einen Kopfbalken durch Dübel mit der Bestandswand verbunden.

